



VERTIV™

Vertiv™ Knürr @Lock - Lösungen für Racks

Zutrittskontrolle für Rechenzentren



Zutrittskontrolle für Rechenzentren und Technikräume.

Immer wieder kommt es zu Einbrüchen in Rechenzentren. Nicht selten mit der Absicht, hochwertiges IT- Equipment zu rauben, aber auch, um genau dies vorzutäuschen, in Wirklichkeit jedoch, um Daten zu stehlen und/oder eine Man-in-the-Middle-Infrastruktur zu implementieren.



Am 28. Februar 2011 wurde zum Beispiel ein wichtiges Rechenzentrum eines international tätigen Telekommunikationsdiensteanbieters durch Räuber lahm gelegt. Wenige Wochen zuvor war der RZ-Dienstleister eines großen Gesundheitsunternehmens Opfer eines Einbruchversuchs geworden, worauf das gesamte Sicherheitskonzept einem TÜV-Audit unterzogen wurde. Im Regelfall werden derartige Angriffe nicht bekannt. Rechenzentren sind

Sicherheitsbereiche und als solche mit unterschiedlichen Maßnahmen abzusichern. Ein wichtiges Element ist die Zugangskontrolle zum und im Rechenzentrum.

Die Zutrittskontrolle zum Rechenzentrum lässt sich meist durch eine Reihe von organisatorischen Maßnahmen sicherstellen, z. B. durch eine Pforte mit Vereinzelungsanlage und ein Gebäudezutrittskontrollsystem.

Emerson Network Power hat mit einigen Partnern Systemkonzepte entwickelt, die die physikalische Sicherheit durch Zutrittskontrolle innerhalb des Rechenzentrums erhöhen, aber andererseits auch die operativen Prozesse im Rechenzentrum vereinfachen und fehlerresistenter gestalten. Diese Konzepte sind unter dem Namen „Vertiv Knürr @Lock“ im Markt bekannt.



Sicherheit durch Stabilität, Identifikationsoptionen,
Fail-Safe-Modi und State-of-the-Art Management.

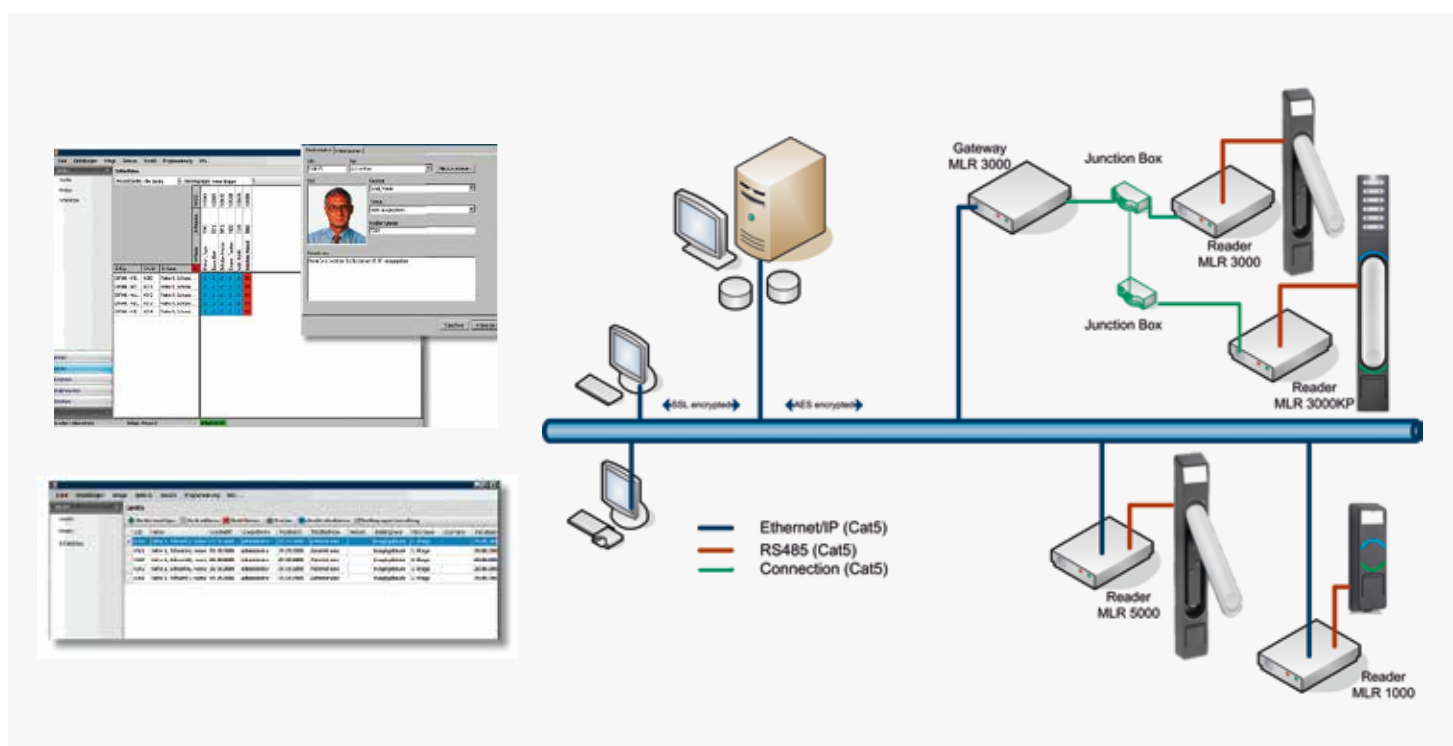
Möglichkeit 1: Transponderkartensystem

Vertiv Knürr @Lock Systemkonzept „Transponderkartensystem“

Das Systemkonzept ist durchgängig umsetzbar, von der RZ-Tür über die Kaltgangtür bis hin zum einzelnen Schrank. Neben den Card-Readern und Hebeln ist die umfangreiche Managementsoftware „Administration Suite“ Hauptbestandteil des Systems.

Die neue Administration Suite ist dank ihrer Modularität und ihrer offenen Schnittstellenarchitektur beliebig erweiterbar und zudem für Drittanbieter implementierbar.

- Verschlüsselte Datenkommunikation zwischen Hardware, Server und Client.
- Lauffähig unter Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Citrix.
- Verwaltung verschiedener Nutzer mit unterschiedlichen Berechtigungen.
- Client-/Server-Fähigkeit.
- Webclient-fähig, SNMP-Alerting.
- Aufzeichnung der am System durch Benutzer durchgeführten Änderungen.
- Einfache Benutzerführung trotz umfangreicher Werkzeuge.
- Umfangreiche Alarmmeldungen.
- Automatische Alarmbenachrichtigung per E-Mail.
- Zentrale Schließplan-Erstellung und Zutrittsverwaltung.
- Frei wählbares Vier-Augen-Prinzip.
- Unterstützung der gängigsten Transpondertypen.
- Zentrale Verwaltung verschiedener Anlagen.
- Aufzeichnung aller Aktionen in den „Log Events“.
- Bei Verlust des Authorisierungsmediums keine Folgekosten durch Austausch des Verschluss-Systems.
- Visualisierung der Schwenkhebelstationen in Echtzeit.
- Konfiguration von Sondertagen mit anderem Schließverhalten.
- Vergabe von Zeitprofilen für den Zutritt.
- Möglicher Export von „Log Events“.
- Mehrsprachige Software.



Für die Anbindung von Server-oder Netzwerkschränken an das Transponderkartensystem eignen sich die Hebel der Serien MLR 3000 und MLR 5000. Mit den mechatronischen Schwenkhebeln der Serie E-LINE by DIRAK und der Administration Suite Software erhalten Sie eine komfortable und zuverlässige Möglichkeit der Zugangsüberwachung zum Datenoder Serverschrank. Sicherheitsverantwortliche können von einem PC die Zugangsrechte mit der Administration Suite Software bequem kontrollieren und steuern.

Die integrierten LED's visualisieren Alarmmeldungen und Berechtigungen unmittelbar am Griff. Damit erhalten Techniker vor Ort die gleichen Informationen wie durch die Administration Suite Software in der Zentrale. Die oben und unten im Griff positionierten LED's besitzen eine dauerhaft hohe Leuchtkraft bei geringem Stromverbrauch. Damit lassen sich auch über einige Meter Entfernung die Zustände des Verschlusses schnell erkennen.

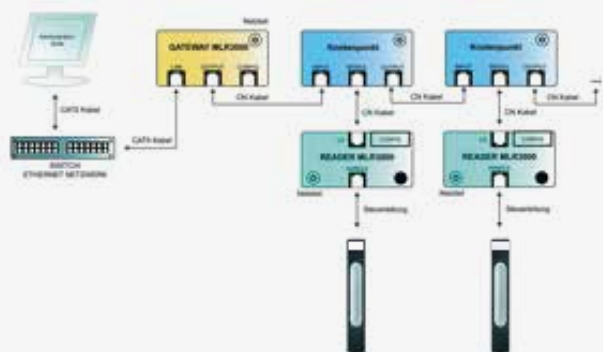
Die obere LED vermittelt diverse Zustände wie Öffnungsbereitschaft oder Sperrung. Die untere LED zeigt, ob der

Griff sich innerhalb oder außerhalb des vom Kunden gewählten Temperaturbereiches im Schrank befindet. Damit können Abweichungen schnell erkannt und geeignete Maßnahmen getroffen werden.

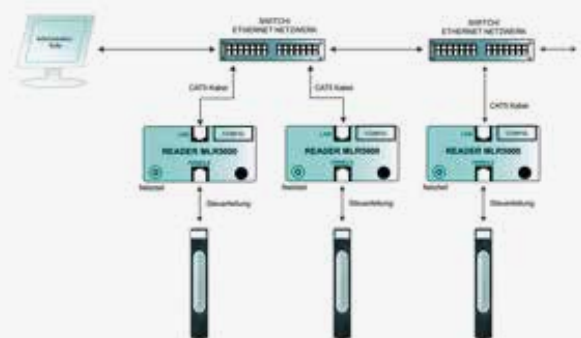
Das im Hebel integrierte Informationsfeld ist hinterleuchtet und bietet die Möglichkeit der Platzierung von kundenspezifischen Informationen, wie Schrankreihe, Schranknummer, etc. Der Anwender erhält damit ein zusätzliches Plus an Übersichtlichkeit und Information.



Vertiv Knürr @LockMLR3000



Vertiv Knürr @LockMLR5000



Technische Daten – Vertiv Knürr@Lock MLR3000/5000

GRIFFELEKTRONIK	
Zweiteiliger Hardwareaufbau	Schwenkhebel und Reader-Einheit
Visualisierung	Mehrfarbige Status-LED
Leser	Für 125-kHz-Transponder (HID 26-Bit-System), alternativ 13,56 MHz (MIFARE)
READER	
Gehäuse	Reader-Einheit in Kunststoffgehäuse, fixierbar mit Schrauben oder selbstklebendem Pad
Spannungsversorgung	12 V ± 10 % (DC) über Niederspannungsbuchse
Standby-Strom (System ist betriebsbereit)	40 mA (DC)
Max. Stromaufnahme (beim Anziehen der Kupplung)	440 mA (DC)
RS232-Schnittstelle bei MLR3000	RS 232 - Leitung (RXD ,TXD, GND, Reader present, PC present), 38.400 Baud
Stromerhöhung bei MLR5000 durch Ethernet-Interface	125 mA (DC)
TCP/IP-Schnittstelle	Ethernet, 10100 Autosense, bis 100 MBaud
Anschlusskabel (Reader - Griffelektronik)	8-polig, 350 cm, UL-Litze AWG 26, einseitig mit angespritztem RJ45-Stecker, einseitig mit gekrümmtem JST ZH Connector ZHR-8
Relais-Ausgang (über Schraubklemmen)	2,5 mm ² , von Steckseite schraubbar, Relais-Kontakt: 12 V, 3A, 60W, 120
Türkontakt-Eingang (über Schraubklemmen)	2,5 mm ² , von Steckseite schraubbar, Klemme 1 und 2
RS485 - Schnittstelle	RS485 - Leitung zum E-LINE by DIRAK Gateway (+/A, -/B), 38.400 Baud
Speicherplatz Transponderkarten	2000 Stück + 1 Master-Transponder
Speicherplatz für Ereignisse	500 Stück (Ringspeicher)
Speicherplatz für Zeitprofile	30 Stück
Integrierte Echtzeituhr	mit Pufferung bis zu 60 min. bei 25 °C
Temperaturbereich	-20°C – +70°C

Bestellnummern

TYP	AUSFÜHRUNG	BESTELL-NR.	VE
@LockMLR3000	für Miracel- und DCM-Fronttür	01.180.226.9	1 Stk
@LockMLR3000	für zweiflügelige Tür (z.B. DCM-Rücktür)	01.180.227.9	1 Stk
@LockMLR5000	für Miracel- und DCM-Front Tür	01.180.228.9	1 Stk
@LockMLR5000	für zweiflügelige Tür (zb. DCM-Rücktür)	01.180.229.9	1 Stk
@LockMLR5000KP	für Miracel- und DCM-Front Tür	01.180.240.9	1 Stk
@LockMLR5000KP	für zweiflügelige Tür (zb. DCM-Rücktür)	01.180.241.9	1 Stk

Zubehör

ZUBEHÖR	BESTELL-NR.	UP
Türkontakt	06.108.115.9	1 Stk
HID-Transponderkarte	01.180.040.9	1 Stk
Desktop-Reader zum initialen Einlesen von Transponderkarten	01.180.128.9	1 Stk
MLR3000 Gateway	01.180.111.9	1 Stk
Steckernetzteile (Europa)	01.180.035.9	1 Stk

Andere Steckernetzteile auf Anfrage

Für den Anschluss einer Raumtür mit bestehender elektromechanischer Schließung oder einer motorgetriebenen Kaltgangtür (Coolflex) bieten sich die Kartenleser der MLU-Serie an.



Technische Daten MLU3000/5000

- Dreiteiliger Hardwareaufbau: MLU3000-Set bestehend aus externem MLU-Leser, Netzwerk-Reader-Einheit und MLU1000 Verschluss.
- Visualisierung an MLU-Leser 2 x Mehrfarbige Status-LED sowie 1x hinterleuchtetes Informationsfeld.
- Antenne für 125-kHz-Transponder (HID 26-Bit-System).

• Optional MLU1000 Verschluss

- Material Zinkdruckguss (GDZn), Farbe Chrom matt.
- Steuerleitung 4 m.
- Spannungsversorgung 24 V DC +/- 10 % 100 mA.
- Statuskontakt Näherungsschalter.
- Wand-/Blechstärke unabhängig.
- Elektronische Öffnung durch Unterbrechen der Spannungsversorgung.

• MLU3000/MLU5000 Netzwerk-Reader

- Gehäuse Reader-Einheit in Kunststoffgehäuse, fixierbar mit Schrauben oder selbstklebendem Pad.
- Eingangsspannung nominell 12/24/48 V ± 10 % (DC); je nach angeschlossenem elektr. Verschluss.
- Standby-Strom (System ist betriebsbereit) 40 mA (DC).
- Max. Stromaufnahme RJ12 (LOCK) 1,5 A (DC).
- Max. Stromaufnahme über Relaisklemme 3,0 A (DC), Klemme 10-11.
- RS232-Schnittstelle, RS 232-Leitung (RXD ,TXD, GND, Reader present, PC present), 38.400 Baud.
- Anschlusskabel (Reader-externe MLU Antenne) 8-polig, 350 cm, UL-Litze AWG 26, einseitig mit angespritztem RJ45-Stecker, einseitig mit gekrimptem JST ZH Connector ZHR-8.
- Relais-Ausgang (über Schraubklemmen) 2,5 mm, von Steckseite schraubbar, Relais-Kontakt: 12 V, 3A, 60W, 120 VA, Klemmen 3-5.

- Türkontakt-Eingang (über Schraub- klemmen) 2,5 mm² von Steck- seite schraubbar, Klemme 1 und 2.
- RS485-Schnittstelle, RS485-Lei- tung zum E-LINE by DIRAK Gate- way (+/A, -/B), 38.400 Baud (MLU3000).
- TCP/IP-Schnittstelle Ether- net, 10/100 Autosense, bis 100 MBit/s (MLU5000).
- Stromlos offen/geschlossen. Je nach angeschlossenem elektr. Verschluss wird dies im Config- Tool der Administration Suite konfiguriert.
- Speicherplatz Transponderkarten 2000 Stück + 1 Master-Transponder.
- Speicherplatz für Ereignisse 500 Stück (Ringspeicher).
- Speicherplatz für Zeitprofile 30 Stück.
- Integrierte Echtzeituhr mit Pufferung bis zu 60 min. bei 25 °C.
- Temperaturbereich -20°C bis +70°C.

Möglichkeit 3: Potenzialfreie Kontakte

Vertiv Knürr @Lock Systemkonzept „Potenzialfreie Kontakte“

Für die Anbindung von elektromechanischen Schwenkhebeln an bestehende Gebäudemanagementsysteme oder lokale Identifizierungssysteme, sowie als Ergänzung zu @LockBlueID oder Rackmonitoring-Systemen eignen sich die Schwenkhebel der Serie @lock MLR1000.

Der Griff lässt sich öffnen, sobald seine potenzialfreien Kontakte aktiviert werden oder eine Spannung von 12-24V DC zugeführt wird. Nach der Aktivierung schaltet der MLR1000 in Öffnungsbereitschaft. Während dieser Zeitspanne kann der Anwender den MLR1000 durch Tastendruck öffnen.

Die oben im Griff positionierte LED besitzt eine dauerhaft hohe Leuchtkraft bei geringem Stromverbrauch. Damit lässt sich auch über einige Meter Entfernung der Zustand des Verschlusses schnell erkennen.

Das im Hebel integrierte Informationsfeld

ist hinterleuchtet und erlaubt die Platzierung von kundenspezifischen Informationen, wie Schrankreihe, Schranknummer, etc.

Der Anwender erhält damit ein zusätzliches Plus an Übersichtlichkeit und Information.

Technische Daten – Vertiv Knürr @LockMLR1000

GRIFFELEKTRONIK	
Zweiteiliger Hardwareaufbau	MLR1000 und MLR1000-Box
Visualisierung	Status-LED
MLR1000-BOX	
Gehäuse	Schnittstelleneinheit, Kunststoffgehäuse, fixierbar mit Schrauben oder selbstklebendem Pad
Spannungsversorgung	12 V DC ± 10 % über Schraubklemmen
Standby-Strom (System ist betriebsbereit)	40 mA (DC)
Max. Stromaufnahme (beim Anziehen der Kupplung)	410 mA (DC)
Betriebsart	100 % ED
Relaisansteuerung	12V DC
Anzugszeit	Max. 3 Sekunden
Kontaktausgang	250 V AC, 2 A
Einbaulage	Vertikal
Anschlussart	Schraubklemmen 2,5 mm ²
Anschlusskabel (Reader - Griffelektronik)	8-polig, 350 cm, UL-Litze AWG 26, einseitig mit angespritztem RJ45-Stecker, einseitig mit gekrimptem JST ZH Connector ZHR-8
Temperaturbereich	-20°C – +70°C

	@LOCK MLR5000 MLR5000kp	@LOCK MLR3000 MLR3000kp	@LOCK MLR1000
Benötigte Software	Admin Suite	Admin Suite	Kundenspezifisch
E-Line-Administration-Suite-Software	Ja	Ja	Nein
Verbindung zur externen Notstromversorgung	Ja	Ja	Ja
Identifizierung	Transponderkarte Mit oder ohne PIN-Code-Tastatur (KP)	Transponderkarte Mit oder ohne PIN-Code-Tastatur (KP)	Abhängig von Ausrüstung und Software des Kunden
IP-Support	Ja	Gateway	Nein
Log-Dateien	Ja (in Kombination mit Administration Suite)	Ja (in Kombination mit Administration Suite)	Abhängig von Ausrüstung und Software des Kunden
Benutzerprofile	Ja (in Kombination mit Administration Suite)	Ja (in Kombination mit Administration Suite)	Abhängig von Ausrüstung und Software des Kunden
Vier-Augen-Zugriff	Ja (in Kombination mit Administration Suite)	Ja (in Kombination mit Administration Suite)	Abhängig von Ausrüstung und Software des Kunden
Offline-Modus	Nein	Nein	Nein

Bestellnummern

TYP	AUSFÜHRUNG	BESTELL-NR.	UP
@LockMLR1000	für Miracel und DCM-Fronttür	01.180.224.9	1 Stk
@LockMLR1000	für zweiflügelige Tür (z. B. DCM-Rücktür)	01.180.251.9	1 Stk



VertivCo.de | Vertiv GmbH, Lehrer-Wirth-Str. 4, 81829, München, Germany Id.-Nr. De 131181345, WEEE DE90254228

© 2017 Vertiv Co. Alle Rechte vorbehalten. Vertiv™, das Vertiv Logo, Vertiv™ Knürr DCM Colocation Rack und Vertiv™ Knürr PowerTrans2 sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken der Firma Vertiv Co. Alle anderen Namen und Logos auf die Bezug genommen wird, sind Handelsnamen, Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken der entsprechenden Eigner. Trotz größter Sorgfalt hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt Vertiv Co. keine Verantwortung für die Inhalte und weist alle Haftung für Schäden zurück, die aus der Verwendung der abgedruckten Informationen, aus Fehlern oder Auslassungen entstehen. Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.